

Protokoll der AStA-Sitzung am 21.01.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:39 Uhr

Ende: 15:37 Uhr

Sitzungsleitung: Aljoscha Al-Badri

Protokollantin: Franziska Hill

Anwesend:

Referat	Name des Referenten	(nicht) stimmberechtigt
Sprecher_innen	Aljoscha Al-Badri	ja
AntiRa	Johannes Klaffke	ja
Öko? – logisch!	Lisa Apking	ja
Politikreferat	Thorben Witt	ja
Kulturreferat	Jasper Kahrs	ja
Kinoreferat	Anne Reich	ja
Radioreferat	Leonard Lange	ja
Wohnzimmerreferat	Paula Rieser	ja
Wohnzimmerreferat	Madita Wittkopf	ja
SemesterTicket Kultur	Anna-Lena Puttkamer	ja
Personalreferat	Fabian Zimmer	ja
Finanzreferat	Frauke Eickert	ja

Gäste

Stephan Baglikow

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Regularien

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

TOP 3 Evaluierung Amtszeit

TOP 4 Verschiedenes

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Die neuen Referenten werden am 28.01 in der StuPa-Sitzung gewählt, **Bewerbung** so bald wie möglich an den StuPa-Vorsitz. Parallel findet die **Weihnachtsfeier** des AStA statt.

TOP 3: Evaluierung der Amtszeit

Insgesamt waren alle mit der Amtszeit sehr zufrieden, konkrete **Verbesserungsvorschläge** sind regelmäßige Treffen mit allen AStA-Mitarbeiter_innen und eine Einführungen in die Finanzen zu Beginn der Amtszeit.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:39 Uhr von Aljoscha eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher innen:

Aljoscha: letzte Sitzung des amtierenden AStA; die Deutsche Bahn gibt im Dezember einige Strecken ab, neuer AStA muss vermutlich zusätzliche Verträge mit neuen Verkehrsunternehmen verhandeln; es fehlen noch Rechenschaftsberichte, Donnerstag 12 Uhr absolute Deadline; nächste Woche Wahlen der Referenten, Bewerbungen am besten heute noch an StuPa-Vorsitz; Weihnachtsfeier nächste Woche parallel zur StuPa-Sitzung (14:30 Uhr) ab 16 Uhr; ab nächster Woche hoffentlich Queer-Referat

AntiRa:

Johannes: 25.01 CLOSE TO EVIL, Film im Scala um 11 Uhr (anlässlich des Internationalen Gedenktages der Opfer des Nationalsozialismus, Ehemaliger Insasse von Bergen-Belsen); 27.01 Mobilisierungsveranstaltung für eine Demonstration von Lampedusa in Hamburg am 31.01; Vorbereitung für Sonar-Festival läuft super, richtig große Gruppe, fast 20 Leute, momentan Bandbuchugen

Öko?-logisch!:

Lisa: „Blueberry Soup“ Donnerstag um 20:00 Uhr im PlanB, Kooperation mit Politik Referat; Gespräch mit Campus e.V. wegen Umfrage zu Café Neun: größter Wunsch von Studentenseite: niedrigere Preise, das geht nicht, aber Café Neun ist sehr kooperationsbereit, eine neue Ausschreibung für das Café 2016, dann gibt es keine to-go-Becher mehr

Politikreferat:

Thorben: gerade gibt es viele Kooperationen (u.a. mit Öko + AntiRa); neuer Name offiziell ab nächster Woche: PENG! (Politisches Engagement für nachhaltige Gerechtigkeit), langfristig Projekte: für alle Interessierte an NHG, Doodle-Link zur Terminfindung: Inhalt der NHG

Kulturreferat:

Jasper: Samstag letztes Konzert: 24.01.; 20 Uhr: We used to be Tourists (Indie-Folk) und Rekk; Nachfolge übernimmt: Katharina; AStA-Weihnachtsfeier nächste Woche ist organisiert, Getränke müssen noch geklärt werden, Mail an alle

Kinoreferat:

Anne: Wunschfilm steht noch an, Abstimmung zwischen fünf Filmen; Jobumverteilung: jetzt haben alle etwas zu tun; Termine für Treffen für die Filmauswahl für das nächste Semester stehen

Radioreferat:

Leo: Gestern letzte Sendung über das ExpEARience, mit viele Künstlern geredet, viel Material; nächste Sendung in zwei Wochen: Zusammenarbeit mit Willkommensinitiative: Flüchtlinge als Thema; Pause in Semesterferien

Wohnzimmerreferat:

Paula: morgen Konzert: Captain Casanova und Barbiel on Basterds; gestern Gespräch über neue Aufstellung, Madita und ich stellen uns nicht noch einmal auf; großes Problem momentan: wir brauchen neue Mail-Adressen

SemesterTicket Kultur:

Anna: Studierendenzahlen an Partner verschickt, erwarten Rechnungen

Personalreferat:

Fabian: Bewerbung für StuPa-Protokollant_in eingegangen, zwei Bewerbungen für Webmaster, neue PR-Stelle (Öffentlichkeit und Grafik) ab März

Aljoscha: nachfolgendes Kollektiv muss sich darüber verständigen, wie Öffentlichkeitsarbeit aussehen soll, das kommt dann in die Ausschreibung der PR-Stelle

Fabian: Nachfolge für Bafög-Beratung wird gesucht

Andere:

Stephan: Wie genau soll denn die Bewerbung für neues Referat aussehen?

Paula: Wohnzimmer war auch Neugründung: höchstens eine Seite, Motivationsschreiben, was ihr machen wollt, warum das Referat sinnvoll ist

TOP 3: Evaluierung der Amtszeit

Aljoscha: Was könnte man anders machen? Was war gut? Was war schlecht?

Jasper: Handzeichen waren eine schöne Idee, das sollten wir nochmal anregen; es ist schade, dass nie alle Leute, die sich engagieren, zusammentreffen

Paula: Auch die Service-Betriebe könnten dann mal dabei sein

Aljoscha: Die Service-Betriebe erreicht mehr so schlecht, jetzt sind im Vollverteiler aber auch alle privaten Adressen drin, damit alle erreicht werden können, die einzelnen Referatsmitglieder sind dort aber auch nicht drin, die müssten sich beim Bürodienst melden, wenn sie in den Verteiler wollen

Paula: Sind zur Weihnachtsfeier nächste Woche alle eingeladen?

Aljoscha: Einladung über alle Verteiler; früher gab es ja das AStA-Wochenende, vielleicht kann man das nochmal einführen, vielleicht ohne Wegfahren: im Wohnzimmer ein Workshop zum Selbstverständnis des AStA zum Beispiel oder zur Öffentlichkeitsarbeit

Fabian: Aber wenn hier etwas stattfindet, ist die Motivation viel geringer hinzugehen

Madita: für mich war eigentlich das Wegfahren die Hürde

Jasper: Mir persönlich hat eine Einführung in Finanzen gefehlt

Paula: Vorschlag: Referentenschulung am Anfang

Frauke: hatte das Gefühl, dass vielen nicht klar war, wie Kostenerstattung läuft, welche Belege dazugehören, wie ein Kassenbuch geführt werden muss, etc., eine kurze Schulung am Anfang wäre super

Lisa: Dann wäre auch ein Leitfaden zum Nachschlagen praktisch

Jasper: ein Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit wäre auch gut

Frauke: In dem Zusammenhang könnte man auch den Haushalt allen kurz vorstellen

Jasper: das Kuturreferat schöpft sein Budget zum Beispiel nicht ganz aus, wenn andere Referate was brauchen, könnte der Überschuss des Referats auch an andere verteilt werden, auch an das neue Queer-Referat, wenn die am Anfang noch kein Budget haben

Johannes: Bei der Neugründung kann das Budget umverteilt werden, das steht so in der neuen Satzung

Paula: Wir hatten auch von Anfang an Geld, wir haben den Mindestschlüssel bekommen

Jasper: Bis das geklärt ist, können wir sonst auch Kooperationsveranstaltungen planen

Madita: Ich fand die wöchentlichen Sitzungen gut, weil man sich regelmäßiger sieht und sich integriert/verpflichtet fühlt; nur Mails sprechen nicht an

Paula: ich fand die Vernetzung unter den Referaten toll, aber bei den Mitarbeitern in Referaten kommt es noch nicht an

Madita: Vorschlag: offizielles halbjähriges Treffen für alle veranstalten

Paula: Die Aufräum- und Umgestaltungsaktionen waren toll

Aljoscha bedankt sich noch einmal für die Zeit. Insgesamt waren alle sehr zufrieden mit der letzten Amtszeit.

[TOP 4: Verschiedenes](#)

Aljoscha schließt die Sitzung um 15:37 Uhr.

Nächste Sitzung: 04.02.2015

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in